

Mit Haltung und Herz – Inklusion als gelebte Verantwortung

Beschreibung

Die pädagogische Landschaft wird zunehmend vielfältiger – und das ist gut so! Wir begegnen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Herausforderungen, deren Verhalten für uns manchmal schwer nachvollziehbar erscheint. Doch pädagogisches Handeln erfordert weit mehr als Fachwissen: Flexibilität, Kreativität, Reflexion, Fantasie und den Mut, neue Wege zu gehen. Schließlich prägen wir als Fachkräfte nicht selten wichtige Beziehungserfahrungen für Heranwachsende – eine große und zugleich wunderbare Verantwortung.

Inhalte

- Die eigene Rolle in der pädagogischen Arbeit: Wer bin ich und wie will ich sein?
- Was ist denn schon „normal“?: Wie gehe ich mit Normen, Vorurteilen, Ängsten und Co. um?
- Grundbedürfnisse: Was wir alle brauchen und wie wir besser darin werden, das zu spüren?
- Wahrnehmung: Das A & O in unserem Erleben
- Kommunikation: Die Macht der Worte und die berühmte „Goldwaage“
- Mitgefühl statt Mitleid: Das „Mitgehen“ und die Abgrenzung
- Wertschätzung und Positiv-Fokus: Die eigene innere Einstellung
- Reframing: Die Methode in Schwierigem doch noch etwas Gutes entdecken zu können

Ziele

Die Fortbildung soll

- Mut machen für ein buntes Arbeiten mit Leichtigkeit, Spaß und Freude
- die eigene pädagogische Haltung erweitern und stärken

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg, die ab September 2025 inklusiv weiterentwickelt werden

Termin und Ort

Donnerstag, 10. Juli 2025, 15 - 17 Uhr
Die Veranstaltung findet digital statt.

Vorläufige Plätze

30

Format

Fortbildung, Online, 2 Stunden

Referent/-in

Johanne Meiners, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Verhaltenstherapie, Sonderpädagogin M.A.

Kosten

35,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 29. Mai 2025